



Liebe Eltern,

die Teilnahme an der Betreuung und am Schulunterricht setzt Corona-Selbsttests voraus (2 x pro Woche). Alternativ kann auch ein offizieller Testnachweis aus einem Testzentrum erbracht werden. Neu ist, dass man seit dem 03.05.2021 auch einen Nachweis über eine bereits erfolgte Immunisierung erbringen kann (überstandene Corona-Erkrankung). Dieses kann nachgewiesen werden durch die Bestätigung eines positiven PCR-Tests. Der Test muss mindestens 28 Tage sowie maximal 6 Monate zurückliegen.

Um das bisherige Testen in Schulen zu vereinfachen, werden ab dem 10. Mai die sogenannten „Lolli-Tests“ an allen Grund- und Förderschulen durchgeführt.



### Wie funktioniert das Lolli-Test-Verfahren?

Die Schüler\*innen lutschen 30 Sekunden lang auf einem Wattestäbchen. Die Stäbchen aller Kinder der Lerngruppe kommen in ein Sammelgefäß. So entsteht eine anonyme Sammelprobe („Pool“). Diese wird am gleichen Tag in einem Labor nach der PCR-Methode ausgewertet. Die Ergebnisse sind sehr verlässlich und eine Infektion kann deutlich früher festgestellt werden als durch einen Schnelltest. Weitere Informationen zum Lolli-Test, u. a. auch Erklärfilme, finden Sie auf dieser Seite: <https://www.schulministerium.nrw/lolli-tests>

### Was passiert, wenn eine Pool-Testung negativ ist?

Wenn kein Kind der Gruppe positiv getestet wurde, gibt es keine Rückmeldung von Seiten der Schule. Der Wechselunterricht wird in der Ihnen bekannten Form fortgesetzt.

### Was passiert, wenn eine Pool-Testung positiv ist?

Sollte eine positive Pool-Testung auftreten, bedeutet das, dass mindestens ein Kind der Pool-Gruppe positiv getestet wurde. Das Labor informiert die Schule. Wir informieren Sie, als Eltern der betroffenen Kinder, umgehend telefonisch und per E-Mail. Aus organisatorischen Gründen kann es allerdings vorkommen, dass die Information erst am Morgen nach der Testung vor Schulbeginn erfolgt. In jedem Fall versuchen wir es schnellstmöglich. **Wichtig ist, dass Sie erreichbar sind und wir eine aktuelle Telefonnummer haben.**

### Nun muss zu Hause eine Zweittestung erfolgen.

Für diesen Fall erhält Ihr Kind im Vorfeld einen separaten Test für die Testung zu Hause. Sie führen mit Ihrem Kind den Test durch (30 Sekunden lutschen) und bringen den Test bis 09:00 Uhr zur Schule, damit er von hier aus zur Einzelauswertung in ein Labor gebracht wird.



### Was passiert, wenn ein Zweittest nicht an der Schule abgegeben wird?

Sollte der Test nicht bis 09:00 Uhr an der Schule sein, sind Sie als Eltern verpflichtet, einen Arzt aufzusuchen und dort einen PCR-Test durchführen zu lassen und Kontaktpersonen zu benennen.

### Die Teilnahme am Präsenzunterricht oder an Betreuungsangeboten der Schule ist erst wieder nach Vorlage eines negativen PCR-Tests möglich (per Mail oder Kopie).

Dieser einfache Test hilft uns allen, das Infektionsgeschehen besser einzudämmen und gleichzeitig Ihnen und Ihren Kindern größtmögliche Sicherheit für das Lernen in der Schule zu geben.

Bei weiteren Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Patricia Anders  
Schulleiterin